

WÄNDE
WALLS
26.9.20
31.1.21



Maurizio Cattelan, Untitled, 2007

WÄNDE I WALLS

26. SEPTEMBER 2020 – 31. JANUAR 2021

IM KUNSTMUSEUM STUTTGART

Wir rennen mit dem Kopf gegen die Wand, wir bringen Wände zum Wackeln, und wir malen den Teufel an die Wand: In all diesen Redewendungen stehen die Wände für Barrieren, die nicht nur das Blickfeld, sondern auch das Denken, Bewegen und Handeln der Menschen beeinflussen. Wir sind ständig von Wänden umgeben, sie lassen uns geborgen, eingeengt oder ausgegrenzt fühlen, und doch nehmen wir sie nur selten in ihren weitreichenden Zusammenhängen wahr.

Die Ausstellung WÄNDE I WALLS versammelt Arbeiten von 1966 bis heute, in denen die Raumgrenze Wand auf unterschiedlichen Bedeutungsebenen reflektiert wird. Künstler_innen wie Monica Bonvicini und Yoko Ono kehren in ihren Werken die entscheidendste Funktion von Wänden hervor – die des Ein- und Ausschließens. Wände stehen einerseits für den Schutz des Individuums, andererseits können sie einsperren und Zugang verwehren. Als raumbildendes Architekturelement bestimmen sie unsere Lebensräume mit und sind beteiligt an identitätsstiftenden Prozessen. Künstler_innen wie Ernst Caramelle und Bruce Nauman verdeutlichen dies, indem sie die Wand als reagierendes Gegenüber begreifen oder ihr menschliche Züge zusprechen. Arbeiten von u.a. Jeewi Lee und Sol LeWitt thematisieren wiederum den White Cube als gängige Präsentationsform moderner und zeitgenössischer Kunst. Sie führen vor Augen, wie die weißen Wände des Ausstellungsraums Wirkung und Wahrnehmung von Kunstwerken beeinflussen.

Die internationalen Leihgaben und die für die Ausstellung entstehenden Werke gehen über die Medien Wandmalerei und -zeichnung hinaus und umfassen auch performative, skulpturale und installative Ansätze. Sie verdeutlichen in ihrer Ausrichtung auf das räumliche Erleben, dass – obschon wir uns zunehmend in digitalen Welten bewegen – es immer auch die realen, uns umgebenden Räume sind, die unser Verhalten entscheidend prägen.

Gefördert durch

Baden-
Württemberg
Stiftung



WÄNDE I WALLS

SEPTEMBER 26, 2020 – JANUARY 31, 2021

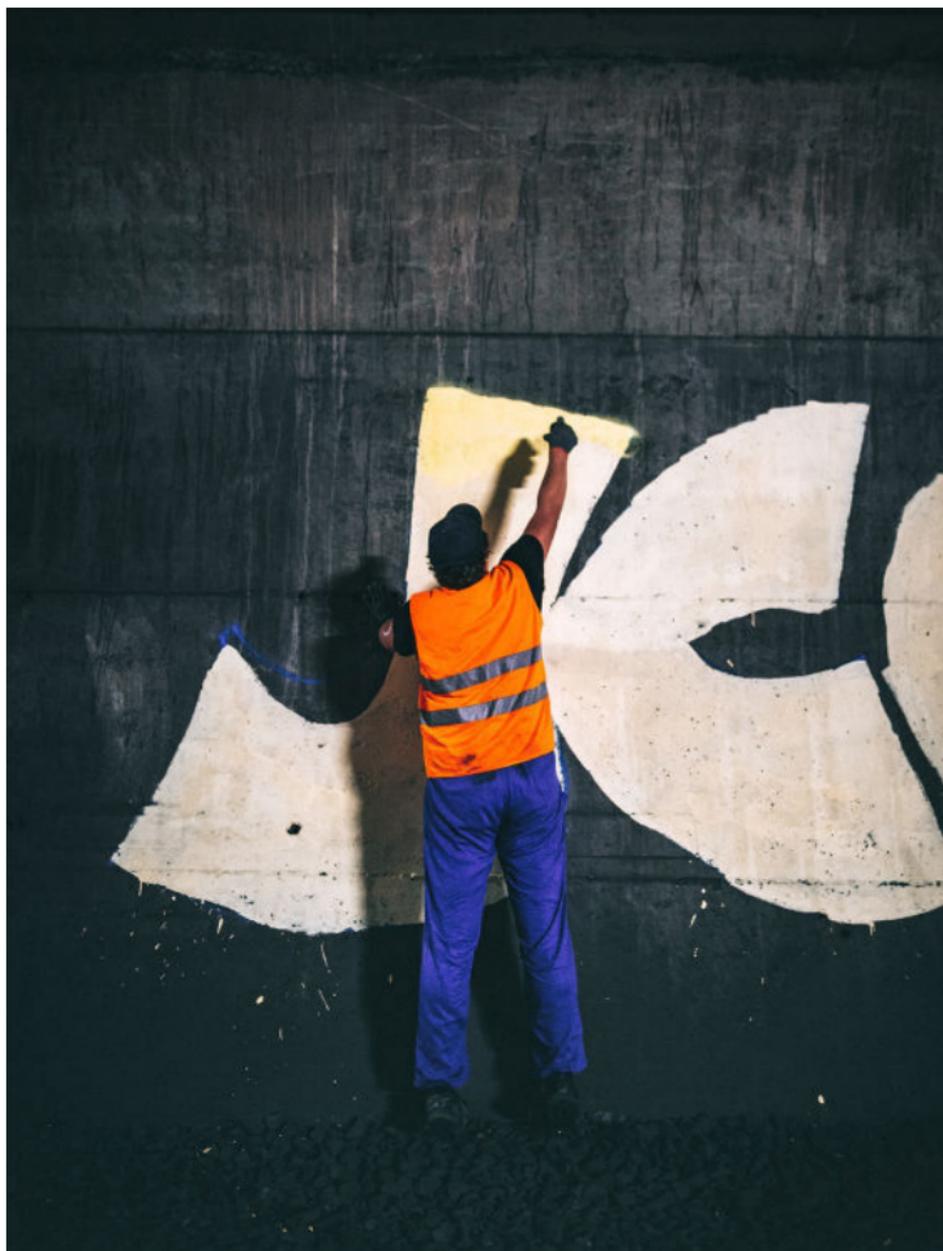
IN THE KUNSTMUSEUM STUTTGART

We run into brick walls, we bounce off the walls, we climb up the walls, feel walled-in and we see the writing on the walls. In all these idioms, walls stand for barriers that affect not only the field of vision but also the way people think, move, and act. We are constantly surrounded by walls. They make us feel secure, constrained, or excluded, and yet we rarely perceive them in their far-reaching contexts.

The exhibition WÄNDE I WALLS brings together works from 1966 to today, in which the spatial boundary of the wall is thematized on various levels of meaning. In their works, artists such as Monica Bonvicini and Yoko Ono highlight the most fundamental function of walls—that of inclusion and exclusion. On the one hand, walls stand for the protection of the individual, while on the other hand they can confine and deny access. As a space-creating architectural element, they help to determine our living spaces and are involved in identity-forming processes. Artists such as Ernst Caramelle and Bruce Nauman visualize this by understanding the wall as a reacting counterpart or by giving it human characteristics. In turn, works by Jeewi Lee and Sol LeWitt, among others, address the so-called white cube as a common form of presentation of modern and contemporary art. They demonstrate how the white walls of the exhibition space influence the effect and perception of art.

The international loans and the works created specifically for the exhibition go beyond the media of wall painting and drawing to include performative and sculptural approaches, as well as installations. In their focus on spatial experience, they make it clear that—although we increasingly find ourselves moving in digital worlds—it is always the real spaces surrounding us that decisively shape our behavior.





GRAFFITI IM KESSEL

26. SEPTEMBER 2020 – 31. JANUAR 2021

IM STADTPALAIS – MUSEUM FÜR STUTTGART

WÄNDE | WALLS ist ein Kooperationsprojekt mit dem StadtPalais – Museum für Stuttgart. Während im Kunstmuseum Wandarbeiten im Innenraum realisiert werden, liegt ein weiterer Fokus auf der Graffitikunst und damit auf einer Kunstform, die sich vor allem mit der Gestaltung von Wänden im Außenraum befasst. Im StadtPalais wird mit Blick auf einige einschlägige Spots die gegenwärtige Sprayerszene wie auch die Graffitigeschichte der vergangenen Jahre und Jahrzehnte im Stuttgarter Kessel gezeigt. Ausgangspunkt dieser Ausstellung sind Bild- und Archivmaterialien, die Orte wie die »Gaskammer / Hall of Fame Schloßplatz« oder die »Hauptbahnhofeinfahrt« sowie andere geschichtsträchtige Stuttgarter Wände dokumentieren.

GRAFFITI IN THE CITY

SEPTEMBER 26, 2020 – JANUARY 31, 2021

IN THE STADTPALAIS – MUSEUM FÜR STUTTGART

WÄNDE | WALLS has been developed in collaboration with StadtPalais – Museum für Stuttgart. While in the Kunstmuseum wall works are realized in an interior space, another focus is on graffiti art and thus on an art form that is mainly concerned with leaving one's mark on walls in outdoor spaces. In the StadtPalais, the current sprayer scene, as well as the graffiti history of the past years and decades in Stuttgart, will be presented with a view to various pertinent sites. The starting point for this exhibition is visual and archive material documenting sites such as the "Gas Chamber / Hall of Fame Schloßplatz" and the entrance to the train station, as well as other historically significant walls throughout Stuttgart.



Gaskammer / Hall of Fame Schloßplatz, 2002

SECRET WALLS GALLERY

1. AUGUST – ENDE HERBST 2020

TEMPORÄRE GRAFFITIGALERIE IM BONATZBAU,
HAUPTBAHNHOF STUTTGART

Als ein weiterer Ausstellungsort wird der Bonatzbau von zahlreichen Stuttgarter Graffiti-Künstler_innen in eine riesige temporäre Graffitigalerie verwandelt. Die Sprayer_innen arbeiten im August vor Ort und geben Einblicke in ihre kreative Arbeit und in die vielfältigen Stilrichtungen des Graffiti. Verfolgen Sie die Entstehung der »Secret Walls Gallery« live oder auf Instagram @kunstmuseumstuttgart. Bis Ende Herbst ist die Galerie im Bonatzbau zugänglich.

SECRET WALLS GALLERY

AUGUST 1 – END OF AUTUMN, 2020

TEMPORARY GRAFFITI GALLERY IN THE BONATZBAU,
MAIN STATION STUTTGART

As a further exhibition site, the so-called Bonatz Building will be transformed into a huge temporary graffiti gallery by numerous graffiti artists from Stuttgart. In August the sprayers will work on site and provide insights into their creative work and the many different styles of graffiti. Follow the development of the "Secret Walls Gallery" live or on Instagram @kunstmuseumstuttgart. The gallery in the Bonatzbau is open until the end of autumn.



rosspartner
WERBETECHNIK

MONTANA
CANS



Ulay / Marina Abramović, Expansion in Space, 1977

BEYOND WALLS – ÜBER GRENZEN HINAUS

21. NOVEMBER 2020 – 31. JANUAR 2021

**AKADEMIE SCHLOSS SOLITUDE
IM KUNSTMUSEUM STUTTGART**

Die Akademie Schloss Solitude zeigt in der Präsentation Werke derzeitiger und ehemaliger Stipendiat_innen, in denen die oft unsichtbaren Wände unserer Gesellschaft offenkundig werden – seien es nationale, kulturelle oder sprachliche Barrieren. Die Arbeiten reflektieren aktuelle Kontexte und thematisieren darin die Wand in ihrer politischen Bedeutungsdimension als reale und metaphorische Begrenzung.

Die Ausstellung »Beyond Walls« findet im Rahmen der Aktivitäten zum 30-jährigen Jubiläum der Akademie Schloss Solitude statt.

Mit freundlicher Unterstützung der Wüstenrot Stiftung und der Baden-Württemberg Stiftung.

BEYOND WALLS – ÜBER GRENZEN HINAUS

NOVEMBER 21, 2020 – JANUARY 31, 2021

**AKADEMIE SCHLOSS SOLITUDE
IN THE KUNSTMUSEUM STUTTGART**

The Akademie Schloss Solitude presents the works of current and former fellows, in which the often invisible walls of our society become manifest—be they national, cultural, or linguistic barriers. The works reflect current contexts and point to the wall in its political dimension of meaning as both a real and metaphorical limitation.

The exhibition »Beyond Walls« takes place in conjunction with the activities around the 30th anniversary of Akademie Schloss Solitude.

Kindly supported by Wüstenrot Stiftung and Baden-Württemberg Stiftung.

BEGLEITPROGRAMM

—— Beginn im StadtPalais

Ende im Kunstmuseum, jeweils 17 – 19 Uhr ———

KURATORENFÜHRUNGEN

Freitag, 2. Oktober 2020: Anne Vieth

Freitag, 13. November 2020: Elisabeth Kuon

Freitag, 11. Dezember 2020: Elisabeth Kuon

Freitag, 29. Januar 2021: Anne Vieth

3€ / 2€ [zzgl. Eintritt] *

—— Dienstags, 20. Oktober 2020, 17. November 2020,

8. Dezember 2020 & 19. Januar 2021,

jeweils 12:30 – 13:15 Uhr ———

BETRACHTUNGEN. PROMINENTE ERKLÄREN KUNST

Die Evangelische Kirche in der City und das Katholische Bildungswerk laden gemeinsam mit dem Kunstmuseum Stuttgart zu kurzen Betrachtungen über die Mittagszeit ein. Personen des öffentlichen Lebens aus Stuttgart erklären ihren Zugang zu Kunstwerken in der Ausstellung WÄNDE | WALLS.

3€ *

—— Dienstag, 27. Oktober 2020, 14 – 17 Uhr ———

SPACE SHARING POP-UP

Das Forschungsprojekt »Reallabor Space Sharing« der Akademie der Bildenden Künste Stuttgart hinterfragt mit der temporären sozialen Installation in der Ausstellung WÄNDE | WALLS die politische Dimension des Begriffs »Space Sharing«.

Mit Ticket WÄNDE | WALLS

abk—

Staatliche Akademie
der Bildenden Künste
Stuttgart

**REALLABOR
SPACE
SHARING**

—— Freitag, 30. Oktober 2020, 17 – 18:30 Uhr ———

EXPERTENFÜHRUNG

Andreas Hofer, Intendant der Internationalen Bauausstellung 2027 StadtRegion Stuttgart, und zwei weitere Expert_innen stellen jeweils ein Kunstwerk in der Ausstellung WÄNDE | WALLS vor. Dabei wird das Wohnen, also die eigenen vier Wände, ebenso Thema sein wie die Wände der Zukunft.

3€ / 2€ [zzgl. Eintritt] *



IBA27.de/
Event

Freitag, 6. November 2020, 19 Uhr

VIRTUELLE WÄNDE

Die virtuelle Wand folgt ganz eigenen Gesetzen: Sie ist wandel- und unberechenbar, sicht- und unsichtbar, immateriell und dennoch gestaltend, beinahe metaphysisch. Christian Bornefeld [Digitale Vermittlung, Kunstmuseum Stuttgart] nähert sich in seinem Vortrag dem komplexen Themenfeld der virtuellen Wand zwischen Materialität, Interaktion und Gaming.

5 € / 3 € *

Freitag, 4. Dezember 2020, 19 Uhr

BEYOND STUCCO

Seit der Jahrtausendwende entwickelt sich das Wohnungswesen mit rasanter Geschwindigkeit vom Gemeinwohl zu einem Vehikel der Gewinnakkumulation. In dem Vortrag in englischer Sprache beschäftigt sich die Künstlerin Ana Filipovic mit der Frage, welche neuen architektonischen Formen eine solche gewinnorientierte Logik hervorbringt.

7 € / 5 € *



AKADEMIE
SCHLOSS
SOLITUDE

Samstag, 9. Januar 2021, 14 – 17:30 Uhr

MIT DER WAND ARBEITEN

Kreativ-Werkstatt ab 16 Jahren

Die Kulturwissenschaftlerin und Künstlerin Tine Voecks nähert sich gemeinsam mit den Teilnehmer_innen dem Thema »Wand« an und testet Abstände in und zu der Ausstellung. Die Kreativ-Werkstatt ist eine Kombination aus schreibender und grafischer Praxis und Gespräch. Mittels verschiedener Notiertechniken werden Wände zeichnend und schreibend verschoben.

15 € [inkl. Eintritt] *

* Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung erforderlich:

fuehrung@kunstmuseum-stuttgart.de

oder T: +49 (0)711 / 216 196 25

Freitag, 15. Januar 2021, 19 Uhr

INVISIBLE

Der Dokumentarfilm »Invisible« [2019] zeigt Überbleibsel der Berliner Mauer, während die Stimmen internationaler Künstler_innen erklingen, die über ihre eigenen Erfahrungen mit Trennung und Ausgrenzung sprechen. Anschließend diskutieren Shirin Barghnavard [Regie] und Mohammad Reza Jahanpanah [Produzent, Kamera] in englischer Sprache, moderiert von Doreen Mende [Harun Farocki Institut].

7€ / 5€ *



AKADEMIE
SCHLOSS
SOLITUDE

Termin im Januar 2021 wird noch bekanntgegeben

GENDER & SPACE

Bei dem Podiumsgespräch in Kooperation mit der IBA'27 diskutieren die Architekturtheoretikerin Beatriz Colomina und die Künstlerin Monica Bonvicini über die vielseitigen Zusammenhänge von Architektur und Sexualität.

7€ / 5€ *



IBA27.de/
Event

Sonntag, 31. Januar 2021, 11 Uhr

FINISSAGE & PREISVERLEIHUNG HANS-MOLFENTER-PREIS 2019

Der Hans-Molfenter-Preis 2019, der Kunstpreis der Stadt Stuttgart, wird im Rahmen einer Finissage an die Künstlerin Katrin Ströbel vergeben und steht unter dem Thema der Ortsspezifik. Aus diesem Anlass realisiert die Künstlerin eine Wandarbeit, die ab 19. Dezember 2020 in den Sammlungsräumen zu sehen ist.

Eintritt frei *

ANGEBOTE FÜR KITAS & SCHULEN

———— IM KUNSTMUSEUM

Mittwoch, 30. September 2020, 15:45 Uhr —————

INFOTERMIN

für Lehrer_innen und Erzieher_innen

Eintritt frei *

———— IM KUNSTMUSEUM

Termine nach Absprache —————

KLEINE BAUMEISTER & ARCHITEKTEN

Führung für Kita-Gruppen ab 5 Jahren

Dauer: 1 Std. / Information & Buchung *

———— IM KUNSTMUSEUM & STADTPALAIS

Termine nach Absprache —————

RAUS AUS DEM KLASSENZIMMER

Führung für Klassenstufen 5–12

Der Museumsbesuch macht die künstlerische Beschäftigung mit Wänden erlebbar: Zur Vor- und Nachbereitung der Ausstellungsbesuche im Kunstmuseum und StadtPalais stehen praktische Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.

Dauer: 1 oder 1,5 Std. / Information & Buchung *

———— IM STADTPALAIS

27.–30. Oktober 2020 &

29. Dezember 2020 – 8. Januar 2021 —————

HERBST- UND WEIHNACHTS- FERIENPROGRAMM: AUF ENTDECKUNGSTOUR

Workshop für Hortgruppen [Klassen 1–4]

Der Besuch der Ausstellung »Graffiti im Kessel« wird mit einer Erkundungstour durch die Stadt verbunden. Hierbei werden unterschiedliche Gestaltungsweisen von Wänden erforscht. Anschließend wird ein eigenes Wandelement gestaltet.

Dauer: 2,5 Std. / 40€ pro Gruppe / Information & Buchung **

* Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung erforderlich:
fuehrung@kunstmuseum-stuttgart.de
oder T: +49 (0)711 / 216 196 25

** Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung erforderlich:
stadtpalais@stuttgart.de
oder T: +49 (0)711 / 216 258 00

——— **Freitags, 9. Oktober 2020, 23. Oktober 2020, 27. November 2020 & 18. Dezember 2020, jeweils 17 Uhr**

INSIDER - FÜHRUNG

Vierkant, die Designer der Ausstellung »Graffiti im Kessel«, die selbst in der Stuttgarter Sprayerszene verwurzelt sind, geben im StadtPalais einen Einblick in die Welt des Stuttgarter Graffiti.

Mit Ticket WÄNDE | WALLS **

——— **Sonntags, 1. November 2020 & 17. Januar 2021, jeweils 14 – 16 Uhr**

STREETART IN STUTTGART

Mit der Streetart-Kennerin Andrea Welz machen Besucher_innen einen Spaziergang durch die Stuttgarter Innenstadt und lernen dabei verschiedene Stile und Techniken kennen: Graffiti, Stencil, Piece, Mural – aber auch Plakate, Kacheln, Sticker oder andere künstlerische Interventionen im öffentlichen Raum – und manche sind ganz legal. Die Streetart-Tour beginnt im Kunstmuseum und endet im StadtPalais.

5€ *

——— **Freitags, 20. November 2020 & 8. Januar 2021, jeweils 19 Uhr**

WALLSOUNDS

Graffiti ist ohne Musik nicht denkbar: Die Reihe »Wallsounds« fragt – analog wie digital – nach Geschichte, Gegenwart und Zukunft der Verbindung von Graffiti und urbaner Musikkultur. Während Stuttgarter Graffitiartists durch »Graffiti im Kessel« führen, bringen DJs die Ausstellung im StadtPalais zum Klingen. Gemeinsam diskutieren sie über den Zusammenhang von Writing und Musik.

Mit Ticket WÄNDE | WALLS **

* Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung erforderlich:
 fuehrung@kunstmuseum-stuttgart.de
 oder T: +49 (0)711 / 216 196 25

** Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung erforderlich:
 stadtpalais@stuttgart.de
 oder T: +49 (0)711 / 216 258 00



Anne Marie Jehle, Ich bin daheim, J., ohne Jahr





John von Bergen, *The Anti-Precious Moment*, 2001

Bitte informieren Sie sich vor Ihrem Besuch auf den Webseiten kunstmuseum-stuttgart.de und stadtpalais-stuttgart.de über die aktuell geltenden Abstands- und Hygienemaßnahmen.

Before your visit please check kunstmuseum-stuttgart.de and stadtpalais-stuttgart.de for information about the currently applicable spacing and hygiene measures.

BILDNACHWEISE

Maurizio Cattelan, Untitled, 2007, Präpariertes Pferd, 300 × 170 × 80 cm, Installationsansicht: Maurizio Cattelan, Museum für Moderne Kunst, Frankfurt, März – 13. Dezember 2007, Foto: Axel Schneider, Courtesy Maurizio Cattelan's Archive

Felix Schramm, Duo, Fondazione Volume, Rom, 2016, Rigipsplatten, Farbe, Holz, Installationsmaß variabel, Foto: Knut Kruppa, © Felix Schramm

Tunnel, 2019, Foto: Matthias Wallot

Gaskammer / Hall of Fame Schloßplatz, 2002, Foto: Alek3000 Babusch

Ulay / Marina Abramović, Expansion in Space, Performance, 32 Min., Documenta 6, Kassel, Juni, 1977, © Ulay and Marina Abramović, Courtesy of the Marina Abramović Archives / VG Bild-Kunst, Bonn 2020

Anne Marie Jehle, Ich bin daheim, J., ohne Jahr, Sanitärkeramik mit Armaturen, Kacheln, Sprühfarbe auf Leinwand, 153 × 76 × 44 cm, Leinwand 41 × 50 cm, Kunstmuseum Liechtenstein, Vaduz, Foto: Stefan Altenburger Photography, © Anne Marie Jehle Stiftung

John von Bergen, The Anti-Precious Moment, 2001, MDF, Polymergips, Plexiglas, Beflockungsmittel, Wandfarbe, 275 × 120 × 245 cm, Kunstmuseum Stuttgart, © John von Bergen

EINTRITT

WÄNDE I WALLS & GRAFFITI IM KESSEL

inkl. Sammlung Kunstmuseum Stuttgart: 11€ / 8€

Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren: Eintritt frei

Ermäßigten Eintritt erhalten Schüler_innen, Studierende, Auszubildende und Schwerbehinderte mit entsprechendem Ausweis.

ADMISSION

WÄNDE I WALLS & GRAFFITI IN THE CITY

incl. Collection Kunstmuseum Stuttgart: 11€ / 8€

Children and teenagers under age 18: free admission

Reduced admission applies to schoolchildren, students, trainees and people with disabilities with valid ID.

FÜHRUNGEN

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

IM KUNSTMUSEUM STUTTGART

Freitags, 18–19 Uhr und sonntags, 15–16 Uhr

3€ / 2€ [zzgl. Eintritt]*

KOMBI-FÜHRUNGEN

Beginn im StadtPalais, Ende im Kunstmuseum

Sonntag, 11. Oktober 2020, 15–17 Uhr

Sonntag, 15. November 2020, 15–17 Uhr

Sonntag, 24. Januar 2021, 15–17 Uhr

3€ / 2€ [zzgl. Eintritt]*

PRIVATE FÜHRUNGEN IM KUNSTMUSEUM STUTTGART

PRIVATE GUIDED TOURS KUNSTMUSEUM STUTTGART

Available in German, English, French, Spanish, Russian and Polish

Information & Buchung*

PRIVATE FÜHRUNGEN IM STADTPALAIS

PRIVATE GUIDED TOURS STADTPALAIS

Available in German and English

Information & Buchung**

* Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung erforderlich:

fuehrung@kunstmuseum-stuttgart.de

oder T: +49 (0)711 / 216 196 25

** Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung erforderlich:

stadtpalais@stuttgart.de

oder T: +49 (0)711 / 216 258 00

KUNSTMUSEUM STUTTGART

Kleiner Schlossplatz 1

70173 Stuttgart

T: +49 (0)711 / 216 196 00

info@kunstmuseum-stuttgart.de

kunstmuseum-stuttgart.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Di bis So 10–18 Uhr

Fr 10–21 Uhr

Mo geschlossen

Abweichende Öffnungszeiten an Feiertagen

STADTPALAIS – MUSEUM FÜR STUTTGART

Konrad-Adenauer-Straße 2

70173 Stuttgart

T: +49 (0)711 / 216 258 00

stadtpalais@stuttgart.de

stadtpalais-stuttgart.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Di bis So 10–18 Uhr

Fr 10–21 Uhr

Mo geschlossen

Abweichende Öffnungszeiten an Feiertagen

STUTTGART | 

IMPRESSUM

Stiftung Kunstmuseum Stuttgart gGmbH

HRB 24432 Reg.-Gericht Stuttgart

Geschäftsführerin Dr. Ulrike Groos

Vorsitzender des Stiftungsrats EBM Dr. Fabian Mayer

#wändewalls

